

Aktuelles zur Völkerwanderung am 25. Juli 2016

Grausames Erwachen - Die hilflosen Politiker üben bereits Unterwerfungsgesten

Deutschland bleibt für Menschenmassen aus islamischen und afrikanischen Staaten ein Land der Sehnsucht und der scheinbar unbegrenzten Möglichkeiten. Die Sogwirkung der von Politikern und Medien so unaufhörlich beschworenen deutschen „Willkommenskultur“ ist für alle Bedrängten und Beladenen geradezu unwiderstehlich. Merkel rief, und alle, alle kommen. Wer kann es ihnen verdenken?

Dass jedoch nur ein kleiner Teil von ihnen politisch Verfolgte und daher Asylberechtigte sind, hat sich herumgesprochen. Dass die meisten vor Armut und Krieg flüchten, liegt auf der Hand.

Dass im Strom der Massen auch verkappte Terroristen mitschwimmen, ist eine hochgefährliche Begleiterscheinung. Hinzu kommen Schätzungen, die davon ausgehen, dass 15 – 20 % (3 bis 5 Millionen) der Migranten [illegal in Deutschland](#) leben. Wer sind sie? Wovon leben sie? Wo und wie wohnen sie?

Die katastrophale europäische Einwanderungspolitik mit dem im vergangenen Jahr zusätzlich gezündeten „Wir-schaffen-das“-Turbo entfaltet nun ihre volle Wirkung. Wovor die bösen „Wutbürger“ und „Besorgten Bürger“ seit vielen Jahren erfolglos warnen, ist jetzt mit voller Wucht eingetreten.

Und das ist erst die Ouvertüre. Islamistischer Terror bestimmt mittlerweile den Alltag der Europäer. Welch Überraschung! Je mehr Menschen aus dem islamischen Raum zu uns kommen, desto islamischer wird Europa. Mit allem, was dazugehört. Wer hätte das wohl ahnen können?

Irgendwo im EU-Friedensprojekt – mit Ausnahme der baltischen und der Visegrád-Staaten; so ein Zufall aber auch – werden in immer kürzeren Abständen irgendwo Kuffar überfahren, erstochen, erschossen, mit der Axt attackiert oder in die Luft gesprengt. Innerhalb von Stunden: Nizza, Würzburg, München, Ansbach. Endlich sind wir, was wir immer sein wollten: offen, bunt und multikulturell.

*Sure 9, Vers 30: „Und es sprechen die Juden: „Uzair ist Allahs Sohn.“ Und es sprechen die Nazarener: „Der Messias ist Allahs Sohn.“ Solches ist das Wort ihres Mundes. Sie führen ähnliche Reden wie die Ungläubigen von zuvor. **Allah schlag sie tot!** Wie sind sie verstandeslos!“*

Aktuelles zur Völkerwanderung am 25. Juli 2016

Selbst Gutmenschen-Fundis tun sich immer schwerer damit, ihre Mitmenschen und vor allem sich selbst mit ihren infantilen Erklärungsversuchen und Ablenkungsmanövern (hat nichts mit dem Islam zu tun, Einzelfall, psychisch kranke Amokläufer und so weiter) zu beruhigen.

Den blutroten Faden, der all diese Gräueltaten verbindet, können die Terror-Verharmloser und Relativierer mit ihrem dummen und unerträglichen Geschwurbel nicht mehr durchtrennen. Jetzt ist der Multikulti-Kaiser nackt. Splitternackt und blutig.

All ihre Vertuschungsversuche, Halbwahrheiten, Lügen und Verharmlosungen haben nur funktioniert, solange sich der Terror noch in Grenzen hielt, als die Abstände zwischen den „Einzelfällen“ noch in Wochen gemessen werden konnten.

Jetzt, wo in Europa beinahe täglich Blut fließt, haben diese Strategien ihre Wirkung weitgehend verloren.

Selbst das vom politisch korrekten Establishment zuletzt gerne und oft ins Spiel gebrachte Verbot von legalen Schusswaffen zur Lösung des „Terrorproblems“ hat sich nach Nizza, Würzburg, München und Ansbach ad absurdum geführt.

Oder wollen die Gutmenschen jetzt auch Lkws, Äxte und Küchenmesser verbieten?

Die täglichen Nachrichtensendungen im Staatsfernsehen mit ihren immer hilfloseren Versuchen, den Bürgern die Realität schönzufärben, haben mittlerweile einen ähnlichen Realitätsbezug wie die absurden Spielfilme von Helge Schneider.

Doch selbst jetzt, wo in immer kürzeren Abständen europäische Kuffar auf möglichst kreative Weise abgeschlachtet werden, Tausende – kleines Wortspiel – von aufgeputschten Erdoğan-Anhängern machtvoll durch Europas Städte ziehen, haben die meisten Bürger noch immer keine Ahnung, was tatsächlich auf sie zukommt.

Dazu der Österreichische Außenminister Sebastian Kurz: *“Wer sich in der türkischen Innenpolitik engagieren will, dem steht es frei, unser Land zu verlassen.”*
Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.

Aktuelles zur Völkerwanderung am 25. Juli 2016

Das Schweigen der Medien

Es müssen sich unbeschreiblich grausame Szenen abgespielt haben. Der offizielle Bericht eines Untersuchungsausschusses zum [Massenmord im Bataclan-Klub](#) in Paris im November 2015 beschreibt, welches Martyrium die Opfer erleiden mussten. Da ist von herausgedrückten Augen, abgeschnittenen Hoden oder ausgeweideten Körpern die Rede. In französischen und vor allem [britischen Medien](#) wird über die islamistischen Gräueltaten im Bataclan berichtet.

Die Terroristen des Islamischen Staates haben abscheuliche Folterungen vorgenommen, darunter das Ausbrennen von Augen und der Genitalien bei einigen Geiseln, wie ein schockierender französischer Bericht meint.

Einige der Körper der Opfer in der zweiten Etage des Ortes wurden offenbar enthauptet, ausgeweidet oder anderweitig verstümmelt, steht im Bericht, der Aussagen der französischen Polizisten beinhaltet, die den Veranstaltungsort gestürmt haben und für die parlamentarische Kommission gedacht ist.

Und die deutschen Mainstream-Medien? Haben sie angesichts der Relevanz, Dramatik und Bedeutung darüber angemessen berichtet, etwa als Aufmacher in einer der großen TV- Nachrichtensendungen?

Die Wahrheit ist den Menschen zumutbar. Es ist in einem demokratischen System die Aufgabe der Medien, insbesondere von öffentlich-rechtlichen, die Bürger umfassend und ohne jede Selbstzensur auch über solche Gräueltaten zu informieren. Der Bericht eines französischen Untersuchungs-Ausschusses betrifft alle europäischen Bürger, er führt ihnen drastisch vor Augen, mit welchem Feind wir es zu tun haben.

Die Torturen, die die Menschen im Bataclan erleiden mussten, relativieren auch die gängigen politisch-korrekten Erklärungsmuster und Relativierungsversuche der Terroristenverstehler und Terrorverharmloser in Politik und Medien.

Solche für die Bevölkerung höchst relevanten Informationen aus ideologischen und politischen Gründen zu unterdrücken bzw. klein zu halten ist unverantwortlich und fahrlässig.

Die Islamisten haben im Bataclan das gemacht, was sie seit langer Zeit in ihren Heimatländern mit Christen, Jesiden und anderen Ungläubigen machen.

Auch das kann nur politisch korrekte Ignoranten überraschen, dass sie nach ihrer problemlosen Einreise nach Europa hier weitermachen.

Aber nein, es ist alles ja ganz anders. Das waren nur sozial ausgegrenzte Traumatisierte mit schlimmer Kindheit, die mit ihrem tödlichen Aktionismus gegen den amerikanischen Imperialismus demonstrieren wollten.

Auch die Relativierungsversuche der Gutmenschen sind für jeden halbwegs intelligenten Menschen nur noch grausam.

Aktuelles zur Völkerwanderung am 25. Juli 2016

Allerdings sind solche Greuelthaten selbst für kritische und eigenständig denkende Menschen, die die politisch korrekte Propaganda der Mainstreammedien schon lange ignorieren, ein Schock. Wer im friedlichen Europa aufgewachsen ist, für den sind solche barbarischen Verbrechen schlicht unvorstellbar. Ja, auf diesen Kontinent und vor allem auf die einheimischen Kinder Europas kommt noch einiges zu. Noch leben aber viele Gutmenschen in ihrer infantilen Traumwelt.

Sie glauben ernsthaft, mit öligem Integrationsgelaber oder mit lauschigen Talkshows, mit immer den gleichen „Alle-müssen-rein-Teilnehmern“, könne man alles wieder geraderichten.

Dieses „Gutmenschentum“ ist nicht einmal in Ansätzen in der Lage, die herannahende Katastrophe durch entschlossenes Handeln abzuwenden. Wer ernsthaft glaubt, er könne z. Bsp. Erdoğan-Anhänger bei einem Kaffeekränzchen zu braven, Müll trennenden, gendernden Deutschen machen, der hat nichts begriffen, gar nichts.

Die Situation ist explosiv. Die verängstigten Bürger erwarten konkrete Taten, Maßnahmen und Handlungen, doch alles, was das politische Establishment ihnen anbieten kann, sind Worthülsen, Phrasen und Alibiaktionen.

Damit die Bevölkerung nicht zu laut murrte, wird immer härter gegen all jene vorgegangen, die es wagen, die politisch korrekten Dogmen in Frage zu stellen.

Das kann nicht mehr lange gutgehen. [Wahlumfragen in Mecklenburg](#) bestätigen das.

Diese völlig hilflosen Politiker können den alltäglichen Terror und den rasanten Kontroll- und Machtverlust des Staates nur noch kommentieren und verwalten, sie sind zu keinerlei effektiven und zielführenden Handlungen mehr fähig.

Einige üben bereits [Unterwerfungsgesten](#). Die Feinde der Freiheit und der Demokratie haben leichtes Spiel.

Deshalb haben solche Politiker auch ganz andere Prioritäten als das gemeine Volk. Etwa die prominente deutsche Grünenpolitikerin Renate Künast. Nach dem Axt-Attentat im Regionalzug bei Würzburg fragte sie sich besorgt und mit gleich vier Fragezeichen: „Wieso konnte der Angreifer nicht angriffsunfähig geschossen werden????“

Ich frage mich vielmehr, ab wie vielen ermordeten Kuffar solche Politiker aus ihrem Wahn erwachen und sich auch die letzten Gutmenschen von ihnen abwenden.

Ab 1.000, 10.000, 100.000 Toten, oder nie?

Aktuelles zur Völkerwanderung am 25. Juli 2016

Die Fakten und Daten habe ich im Internet recherchiert.

*Ich hoffe, mein aktueller Standpunkt zu diesem Thema im Zusammenhang mit der gescheiterten Asylpolitik und anderen Themen wird das Wissen und das Verständnis unserer Zukunftsprobleme deutlicher machen. **

Klaus-Peter Voigt

Mitglied der Wählergemeinschaft Bündnis für Bürger in Neumünster

* *Die gemachten Ausführungen zu diesem aktuellen Thema stellen nur meine Meinung dar. Sie sind nicht Bestandteil unseres Wahlprogramms oder sind vorher innerhalb der Wählergemeinschaft diskutiert worden.*